

Berufliche Perspektiven

Der Studiengang qualifiziert für Tätigkeiten in den Bereichen Forschung, Steuerung und Leitung in der sozialen Rehabilitation sowie in gesundheitsbezogenen Arbeitsfeldern im rehabilitationswissenschaftlichen Kontext. Als Branchen sind denkbar:

- Dienstleistung (z. B. Einrichtungen der Träger der freien und privaten Wohlfahrtspflege)
- Wirtschaft (z. B. Personalabteilungen von Rehabilitationseinrichtungen oder Unternehmen)
- Bildung (z. B. Fort- und Weiterbildung, Hochschulen)
- Verwaltung (z. B. Leistungsträger und -erbringer oder Sozialplanung).

Beratung und Information

Internationale Studierende sind herzlich willkommen! Sie werden unterstützt von einer fakultätseigenen Stelle „Internationale Studienangelegenheiten“.

Homepage für den Studiengang
<https://reha.tu-dortmund.de/studieninteressierte/studienangebot/ma-rehabilitationswissenschaften/>

Studienfachberatung der Fakultät
<https://reha.tu-dortmund.de/studium/beratung-information/studienfachberatung/>

Fachschaft Rehabilitationswissenschaften
<https://reha.tu-dortmund.de/studium/fachschaft/>

Studierendensekretariat der TU
<https://www.tu-dortmund.de/studierendensekretariat>

DoBuS (Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium)
<http://www.dobus.tu-dortmund.de/>

Profil der Fakultät

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften ist mit über 2.500 Studierenden und 80 Mitarbeiter*innen eine der größten Lehr- und Forschungseinrichtungen für die schulische und fachliche Rehabilitation in Europa. Übergeordnetes Anliegen ist es, in Forschung und Lehre zur Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft beizutragen. Schwerpunkte werden mit drei Forschungscustern gesetzt, welche für die drei Profile des Masterstudiengangs orientierend sind:

- Bildung, Schule, Inklusion
- Arbeit, Inklusion, Gesundheit
- Technologie, Inklusion, Partizipation



Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Emil-Figge-Straße 50
44227 Dortmund

studienkoordination.fk13@tu-dortmund.de

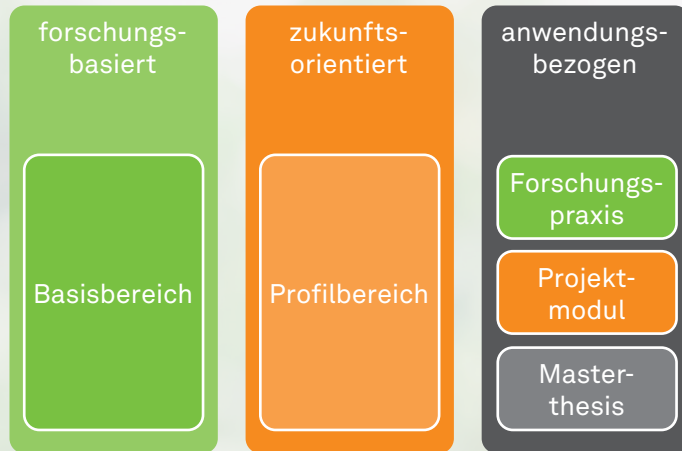
Stand März 2022

Studiengang Rehabilitationswissenschaften (Master of Arts)



Konzeption und Struktur

Der Master-Studiengang Rehabilitationswissenschaften ist **forschungsbasiert**, **zukunftsorientiert**, **anwendungsbezogen**.



Der Studiengang ist forschungsbasiert.

Die Planung und Reflexion empirischer Untersuchungen, Forschungsdesigns und -methoden sind zentrale Gegenstände des Studiengangs im **Basisbereich**.

Neben forschungsbasierten Modulen werden ebenso für soziale Masterstudiengänge zentrale Thematiken wie zielgruppengerechte Kommunikation sowie Ethik und Management in rehabilitationswissenschaftlichen Kontexten behandelt.

Der Studiengang ist zukunftsorientiert.

Drei zukunftsorientierte inhaltliche Schwerpunkte werden im **Profilbereich** angeboten:

- Profil *Digitalisierung und Technologien zur Teilhabe*: Zentrale Anliegen sind Entwicklung und Evaluation Assistiver Technologien und neuer Medien, um Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- Profil *Entwicklung und Bildung über die Lebensspanne*: Im Fokus steht die Optimierung von Lern- und Entwicklungsbedingungen für Menschen mit Behinderungen, um deren Partizipation an Sozialisations- und Bildungsprozessen zu erweitern.
- Profil *Teilhabe und Inklusion in Arbeit und Gesundheit*: Forciert wird die Erforschung von Chancen und Risiken für Ansätze und Programme zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Arbeit und Gesundheit.

Der Studiengang ist anwendungsbezogen.

Der Wert wissenschaftlicher Erkenntnisse liegt im Transfer auf die Praxis. Deshalb ist ein konsequenter Anwendungsbezug durchgängiges Merkmal des Studiengangs in allen seinen Bereichen.

Aufbau

4. Sem	Masterthesis 30 LP		
3. Sem	40 LP	32 LP	
2. Sem			
1. Sem		6 LP	6 LP
	Basisbereich	Profilbereich	

Studienziele

Der Master-Studiengang Rehabilitationswissenschaften

- vermittelt Fähigkeiten, um Konzepte zur Diagnostik und Förderung sowie Nutzung technologischer Assistenzen nachhaltig zu planen,
- bereitet auf die Übernahme von Leitungsverantwortung, Konzeptentwicklung, Prozess- und Forschungssteuerung sowie Ergebnisanalyse vor,
- sensibilisiert für einen flexiblen Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen im Rehabilitationskontext.

Studienbegleitende Maßnahmen

In der Fakultät wird großer Wert auf die Qualität von Lehre und Rahmenbedingungen des Studiums gelegt. Speziell für den Master-Studiengang werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Learning-Teaching-Agreements zwischen Lehrenden und Studierenden
- Mentoring-Programm
- kleine Lern- und Arbeitsgruppen
- Nutzung von Praxis- und Forschungseinrichtungen der Fakultät

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium in Rehabilitationspädagogik, Sonder- oder Heilpädagogik oder ein Abschluss in vergleichbaren Studiengängen.
- Bachelor-Abschlussnote: mindestens gut (2,3)
- Studienbeginn nur zum Wintersemester
- Einschreibung unter: <http://www.campus.tu-dortmund.de>